

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 738.

Donnerstag, 20. Oktober

1881.

Börsen-Telegramme.

Table with columns for location (Berlin, Stettin), date (20. Oktober), and various commodity prices (Weizen, Roggen, Spiritus, etc.) with their respective values.

roth 124-129 Pfd. 205-214 M., roth strenge 134 Pfd. 219 M., roth milde 127-130 Pfd. 213-220 M., roth glasig 128-131 Pfd. 219, 217 M., bunt besetzt 122 Pfd. 207, 208 M., bunt 122-130 Pfd. 208-222 M., hellbunt 125-128 Pfd. 223-226 M., schmal glasig 122 bis 127 Pfd. 219-222 M. per Tonne. Termine Transit Oktober 222 M. bez., Oktober-November 217 M. Br., 216 M. Gd., April-Mai 214 M. bez., Regulirungspreis 222 M. Roggen lofo fest, polnischer zum Transit brachte 122 Pfd. 175 M., 124 Pfd. 177 M., russischer zum Transit 115 Pfd. 167 M., 117 1/2 bis 124 1/2 Pfd. 169 1/2-178 1/2 M., 126 7/8 Pfd. 181 1/2 Pfd. per Tonne. Termine April-Mai unterpolnischer zum Transit 167 M. Br. Regulirungspreis 178 M., Transit 175 M. - Gerste lofo sehr rubig, GroÙe mit Geruch 110 Pfd. ist zu 140 M., Futter= 98 Pfd. zu 135 M., russ. zum Transit 110 Pfd. zu 147 M. per Tonne verkauft. - Hafer lofo russischer 130 M. per Tonne verzollt bezahlt. - Erbsen lofo gute Futter= 155 M. per Tonne. - Winterraps lofo flau und geschäftslos. - Winterrüben loco flau, ohne Handel. Russischer Sommer= zum Transit 210 M. per Tonne bezahlt. - Spiritus lofo flau und zu 50, 50,50 M. gehandelt. Marktpreise in Breslau am 19. Oktober.

Table with columns for 'Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.' and 'gute', 'mittlere', 'geringe Waare' with sub-columns for 'Höchst' and 'Niedrigst' prices in 'M. Pf.' and 'Rilogr.'.

Table with columns for location (Stettin), date (20. Oktober), and various commodity prices (Weizen, Roggen, Spiritus, etc.) with their respective values.

Festsetz. d. v. d. Handelskammer eingef. Kommission. feine, mittel, ordin. Waare. Naps, Winterrüben, Sommerrüben, Dotter, Schlagslein, dt. gals., Hanfsaat, Kleesamen ohne Umfag, rother rubig, per 50 Kilogr. 33-36-40-46 Mark, weisser rubig, per 50 Kilogramm 35-45 -53-60 Mark, hochfeiner über Notiz bez. - Rapskuchen preis= haltend, per 50 Kg. 7,60-7,70 M., fremde 7,30-7,50 M., Sept.-Oct. 7,50 M. - Leinkuchen behauptet, per 50 Kilogramm 9,40-9,60 M., fremde 8,60-9,30 M. - Lupinen schwach Umf., per 100 Kg. gelbe 12,50-13,00-14,20 Mark, blaue 12,30-12,80-14,00 Mark. - Thymothee sehr fest, per 50 Kilogramm 25-26-29,00 Mark. - Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm 18,00-19,00-19,50 Mark. - Mais preis=haltend, per 100 Kilogramm 14,80-15,20 -15,70 Mark. - Wicken ohne Angebot, per 100 Kilogramm 13,70 -14,20-14,70 Mark. - Heu per 50 Kilogramm 3,40-3,80 Mark. - Stroh: per Schock a 600 Kilogramm 31,00-33,00 Mark. - Kartoffeln, pro 100 Liter, 4,00-5,00-6,00 Mark, per 50 Liter 2,00-2,50-3,00 Mark, per 2 Liter 0,08-0,10-0,12 Mark. - Mehl: ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 31,25 -32,00 Mark, Roggen-Hausbuden 26,00-26,50 M., Roggen-Futter= mehl 11,25-12,00 Mark, Weizenkleie 10,00-10,50 Mark.

Börse zu Posen.

Posen, 20. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.] Roggen geschäftslos. Spiritus (mit Faß). Gekündigt - Liter, Kündigungspreis - per Oktober 50,40, - per November 50,00, - per Dezember 49,50, per Januar 49,50, per Februar 49,80, per März 50,20, April-Mai -.

Posen, 20. Oktober. [Börsenbericht.] Roggen ohne Handel. Spiritus fest. Gekündigt - Liter, Kündigungspreis - per Oktober 50,40 bez. Br., per November 49,90 bez. Br., per Dezember 49,60 bez. Gd., per Januar 49,60 bez. Gd., per April-Mai 50,90 bez. Br.

Produkten-Börse.

Bromberg, 19. Oktober. [Bericht der Handelskammer.] Weizen unveränd., hochbunt und glasig 222-228 Mf., hellbunt 210-220 Mark. - Roggen behauptet, lofo inländischer 175-180 Mark, geringere Qualität - Mark. - Gerste feine Brau= waare 155-160 Mark, große und kleine Müllergerste 150-155 Mark. - Hafer lofo 150-160 M. - Erbsen Kochwaare 185-200 Mf. Futterwaare 175-180 Mark. - Mais, Rübsen, Raps ohne Handel. - Spiritus pro 100 Liter a 100 Prozent 52-52,50 Mf. - Rubellours 217,50 Mark. Danzig, 10. Oktober. [Getreide-Börse.] Wetter: anhaltender Regen. Wind: Nordwest. Weizen lofo hatte auch heutigen Markte eine flauere Haltung und mußte, um 900 Tonnen gegen gestern neuerdings billiger erlassen werden. Bezahlt ist für roth 123 Pfd. 205 M., bunt und helfarbig 122-125 Pfd. 207 bis 212 M., hellbunt 124-129 Pfd. 216 bis 226 M., hochbunt und glasig 132-134 Pfd. 232, 235, 236 M., weiß 127 Pfd. 230 M., für russischen roth besetzt 117-120 Pfd. 197, 200 M.,

Locales und Provinziales.

Posen, 20. Oktober. r. Unfälle. Gestern Vormittags verunglückten beim Exerzieren zwei Trainisoldaten; der eine von ihnen stürzte vom Pferde und brach dabei den einen Fuß; dem andern wurde beim Absträngen eines Pferdes von diesem das rechte Auge ausgeschlagen. r. Diebstähle. Einer Dame auf der Wallischei ist ein gestickter Teppich gestohlen worden; auf demselben ist ein Kind dargestellt, welches sich auf einen Hund stützt. - Ein obdachloser Schornsteinfeger ist wegen Entwendung einer Malerleiter verhaftet worden. r. Raubanfall. Gestern Abends gegen 6 Uhr wurde in der Nähe der Taubstummenanstalt auf der Schrodla eine Handelsfrau von der St. Martinsstraße von vier Strolchen angefallen, welche jedenfalls wußten, daß die Frau viel Geld bei sich hatte und es auf dieses abgesehen hatten. Sie durchsuchten die Frau und nahmen ihr auch das wenige Geld, welches sie in der Rocktasche hatte, weg; dasjenige Geld jedoch, welches sie in einer Tasche auf der Brust verborgen hatte, entging den Strolchen in der Eile. In Folge des ausgefallenen Schreckens und der erlittenen Mißhandlungen liegt die Frau krank darnieder.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**Leipzig, 18. Oktober.** [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Raub. Wind: N. Barometer, früh 28,0". Thermometer, früh + 2°.

Weizen per 1000 Kilo Netto ruhig, loco hiesiger 240 bis 245 M. bez. B., do. neuer — M. bez., ausländischer neuer 253 bis 260 M. bez. u. Brf. — Roggen besser, per 1000 Kilogramm Netto loco hiesiger 200—206 M. bez. Brf. — Gerste per 1000 Kilo Netto 165—188 M. bez. Brf., do. Chevalier 200—215 M. bez. u. Brf., do. fremde 155—170 Mark bez., do. Futter 150—160 Mark. — Malz pr. 50 Kilo Netto schles. loco 13,75—14,25 M. bez. Br., do. Saal: 14,75—15 M. B. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loco 160—166 M. bez. Brf., do. neuer — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 155—156 Mark bezahlt, do. ungarischer — M. bezahlt, do. rumänischer 155—156 Mark bezahlt. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loco — Mark bezahlt und Brf. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loco große 265—275 M. bez., do. kleine 200—210 M., do. Futter 180—190 M. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loco 22—27 M. bez. u. B. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loco —. — Delsaat pr. 1000 Kilo Netto Kaps nach Qualität 270—273 M. bez. — Rübsen — Mark. — Delfuchen pr. 100 Kilo loco hiesiger 14,50 M. bez. — Kübbel, rohes pr. 100 Kilogramm Netto ohne Faß höher, loco 55,50 Mark Brief, per Oktober = November 55,50 Mark Br., per November = Dezember 55,50 Mark Br. — Weizenöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß — Mark bezahlt. — Mohöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß loco hiesiges 136 Mark bez., do. ausländisches 85—87 Mark bez. u. Br. — Rlesfaat per 50 Kilogramm Netto loco weiß nach Qualität 40—60 M., do. roth 40—50 Mark, do. schweb. 30—60 Mark. — Spiritus per 10,000 Liter Prozent ohne Faß ruhig, loco 55,20 Mark G. — d. 17. Oktober loco 55,20 Mark Geld. — per Frühjahr — M. G. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack Nr. 00. 35 Mark, Nr. 0. 34 M., Nr. 1. 29,00 M., Nr. 2. 23,00 M. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack 10,50 bis 11 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack Nr. 0 und Nr. 1, 26,75—27 Mark im Verband. excl. Sack Nr. 2. 18 Mark. — Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 13,00—13,50 Mark.

**Rotterdam, 19. Oktober.** [Kaffeeauktion.] Die heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltene Kaffeeauktion eröffnete für Nr. 1 zu 38½ a 38½, Nr. 2 zu 38½ a 38½, Nr. 4 zu 35½ a 35½, Nr. 7 zu 35½ a 36½, Nr. 8 zu 35 a 35½, Nr. 9 zu 38½ a 38½, Nr. 10 zu 40 a 40½.

**Wien, 19. Oktober.** [Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 8. bis zum 14. Oktober 727,393 Fl., Mindereinnahme 70,923 Fl.

**London, 18. Oktober.** [Hopfen-Bericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt ist fest, und seine englische Hopfen sind sehr gefragt und etwas höher im Preis. Die Anfuhr von Mittelforten übersteigt jedoch die Nachfrage. Die Zufuhren von ausländischen Hopfen sind so gering und werden so hoch gehalten, daß die Käufer sich mehr den besten englischen Hopfen zuwenden, und es ist daher auch bemerkenswerth, wie wenig von seinen englischen Hopfen zu dieser frühen Jahreszeit unverkauft bleibt. Der Jahrmarkt in Weibill vorige Woche war gut besucht, aber nur wenig Geschäft, da die Verkäufer zu hohe Preise verlangten und ein großer Theil der offerirten Hopfen in Qualität zu wünschen übrig ließ. Während voriger Woche kamen hier an: 68 Vollen von Rotterdam, 257 von Antwerpen, 300 von Ostende, 65 von Hamburg, 50 von Ternenzen und 25 von Gent.

## Telegraphische Nachrichten.

**Pest, 19. Oktober.** [Unterhaus.] Dem Finanzexpofé Szapary's, das im Allgemeinen beifällig aufgenommen wurde, ist zu entnehmen, daß die direkten Steuern des ersten, noch acht Monate laufenden Jahres ein Plus von 4,400,000, die indirekten aber ein Plus von 2,370,000 Fl. ergeben. Unter der Rubrik: „Für 1882 präliminirte Investitionen“ figurirt die Pest-Semliner Bahn mit 14 Millionen. Zur Dedung des Defizits beantragt der Minister die Einführung des Petroleumzollens und die Steuerrevision des Zolltarifs, Erhöhung der Branntweinsteuer, Besteuerung des Schankregals, die insgesamt 8,800,000 Fl. ergeben würden. Falls diese Steuern für 1882 nur zur Hälfte realisirbar wären, wünscht der Minister, 21 Millionen durch Kreditoperationen zu bedecken. Schließlich theilte der Minister noch mit, daß bisher 240 Millionen vierprozentiger Goldrente verkauft und dafür 176,760,000 Fl. sechsprozentiger Rente eingezogen wären, womit das Konversionsgeschäft fast zur Hälfte beendet wäre.

**London, 20. Oktober.** Die letzten Berichte aus Irland konstatiren, daß die Ruhe wieder hergestellt ist, aber doch noch große Gährung unter der Bevölkerung herrscht.

**London, 20. Oktober.** Der Krankheits-Zustand Gladstones ist besser. — Mehr Truppen sind nach Irland beordert worden. — Der Landgerichtshof beginnt heute seine Sitzungen. — In Dublin haben bereits 340 Pächter die Fixiruna des Pachtzinses beantragt.

**Yorktown, 19. Oktober.** Bei der hundertjährigen Erinnerungsfier des Sieges hielt der Präsident eine Rede, worin es heißt: Vor 100 Jahren war der Kampf für unsere Unabhängigkeit hier beendet, das Prinzip der Volkssouveränität fest gestellt, die Nachsicht, welche aus dem Kampfe hätte herrühren können, ist seit lange geschwunden. Es ist unmöglich, heute noch über unseren besiegten Feind zu triumphiren, angemessen aber aus Patriotismus uns der Treue unserer Vorfahren zu erinnern und unsere Söhne in die Erbschaft der Liebe zu der durch das Gesetz geschützten Freiheit einzusetzen. Ich bewillkomme die Delegirten Deutschlands und Frankreichs, erinnere an die Freundschaft der beiden Nationen, welche die Wandlungen des Jahrhunderts überlebte, und hoffe, daß diese Freundschaft auch fernerhin andauern und das Land nach innen und außen den Frieden genießen wird. Diese Rede wurde mit allseitigem Beifall aufgenommen.

**Southampton, 19. Oktober.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Donau“ ist hier eingetroffen.

**Berlin, 20. Oktober.** [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Zu Bundesrathsbevollmächtigten sind ernannt worden der Unterstaatssekretär von Möller, der Ministerialdirektor Herrfurth, der Geheimrath Lohmann und der württembergische Ministerialrath von Knapp.

**Alexandrien, 19. Oktober.** Die türkischen Kommissäre sind heute Mittag abgereist. Die Panzerschiffe „Invincible“ und „Alma“ bereiten ihre Abfahrt vor, welche heute Abend oder Donnerstag erfolgt.

**Tripolis, 19. Oktober.** 2000 Mann türkischer Truppen sind von Tripolis nach Kreta gefandt.

## Angekommene Fremde.

**Posen, 20. Oktober.**

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Tachnowski aus Choryn, v. Waliszewski aus Paris, v. Brodnicki aus Lubomsko und v. Zelawski aus Polen, die Kaufleute Hamburger aus Breslau und Thönmann aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer v. Cläford aus Trier und Fahrenheid aus Bognuhesen, Rentier Aders nebst Frau aus London, Professor Schedos aus Wien, Spezialist Stenbos aus Königsberg, die Kaufleute Beau aus Warschau, Mathiassohn aus Hamburg, Müller aus Manchester und Schnutz aus Chemnitz.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Fabrikant Rosenblatt nebst Frau aus Lodz, die Kaufleute Sinsberg und Taust aus Breslau, Lewin aus Rogowo, Wolfsohn jun. aus Neustadt b. P. Mode nebst Frau, Landel und Abraham aus Wogrowitz, Nathan aus Hirschberg i. Schl., Sillelt aus Neustadt a. W., Schwalbe aus Strelitz, Glogowski nebst Sohn aus Borek und Sander jun. aus Konin. Die Kaufleute Bauchwitz aus Leipzig, Spieler aus Berlin, Rosenfeld aus Stralsow, Kaver aus Zagorowo, Rosenfiel aus Breslau und die Fräul. Vitthauer aus Wogrowitz, Vieh-Lieferant Klafow aus Guschter-Gauland.

## Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Dornik.

13. Oktober: Rahn 3265, P. Jankowski, mit 600 Ztr. Schmiedefohlen von Stettin nach Posen. Rahn 269, M. Krüger, mit 600 Ztr. Güter und 600 Ztr. Schmiedefohlen von Stettin nach Peisern. Rahn 2241, Aug. Schink, mit 15 Last Schmiedefohlen von Stettin nach Konin.
14. Oktober: Rahn 315, Michael Stellmacher, leer von Küstrin nach Posen, um Ladung zu suchen. Rahn 1060, Robert Miethe, mit 1000 Ztr. Güter von Berlin nach Posen.

## Ämtliche Schiffslisten.

**Bromberg, 19. Oktober.** [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 18. bis 19. Oktober, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Wilhelm Seiff, I 17264, August Tamm I 17101, Wilhelm Tamm, I 17230, sämtlich leer, von Berlin nach Bromberg. Friedrich Lange, IX 3120, Friedrich Ludo, XIII 285, Wilhelm Grutke, IX 2685, sämtlich mit Roggen, von Bromberg nach Berlin. Gottl. Schulz, 5892 Zuckerrüben, von Fordon nach Ratel.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal: Von der Weichsel: Tour Nr. 447, J. Wegener-Schulz für Rütgers-Berlin, schließt gegenwärtig. Von der Oberbrabe: Tour Nr. 55, J. Buchholz-Bromberg für Pulvermacher und Dyck-Bromberg, ist abgeschleust.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Oktober Mittags 0,84 Meter.  
 „ „ 20. „ Morgens 0,84 „  
 „ „ 20. „ Mittags 0,84 „